

Pressemitteilung der München-Liste vom 17.10.2019:

Keine weitere Versiegelung von Grünflächen ist aktiver Klimaschutz

- Drohende Temperaturerwärmung der Mü. Innenstadt um bis zu 10 Grad
- Kleinteilige Grünstrukturen schaffen und erhalten
- Baumschutz ist Klimaschutz

Die Grünflächen und Bäume in und um München sind die Basis für Klima-, Arten- und Immissionsschutz sowie den Wasserhaushalt und damit von besonderer Bedeutung für die Gesundheit unserer Stadtbewohner.

Aufgrund der globalen Klimaerwärmung wird sich die Temperatur in der Münchner Innenstadt in den nächsten Jahrzehnten um bis zu 10 Grad erhöhen, falls wir weiterhin unsere Grünflächen bebauen. Hitzeperioden (Überhitzung der Stadt) und Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hagel werden sich häufen. Wissenschaftler weltweit weisen auf diese Gefahren hin.

Die München-Liste wendet sich strikt gegen jede weitere Versiegelung von Grünflächen in der Stadt und im Außenbereich.

Bei der München-Liste arbeiten Aktive aus zahlreichen Münchner Bürgerinitiativen mit, die sich für den Erhalt von Grünflächen einsetzen. Umwelt- und Naturschutz ist ein zentrales Anliegen der München-Liste.

Über 2.500 Bäume verliert München pro Jahr (laut Bund Naturschutz München). Wir sagen: Baumschutz ist Klimaschutz!

Die Abholzung von zunächst 9,5 ha Wald der Städtischen Heiliggeistspital-Stiftung im Forst Kasten südlich von München, mit der sich der Stadtrat demnächst befassen wird, für den Abbau von Kies als Baustoff, lehnen wir ab. Für die Gewinnung von Baustoffen darf angesichts des Klimawandels kein Wald mehr geopfert werden. Eine Wiederaufforstung braucht Jahrzehnte, bis sie wieder die natürliche Waldfunktion erfüllen kann. Ein klimasicherer Waldumbau im Bestand ist einem Kahlschlag vorzuziehen.

Unsere Forderungen:

- Verbindliche Festlegung aller Grünflächen, Freiflächen und Frischluftschneisen
- Flächen entsiegeln - Plätze grün und naturnah gestalten
- Umsetzung der 21 Anträge des Baumschutz-Workshops der Bezirksausschüsse
- Umsetzung der Erkenntnisse des Klima-Leitfadens der TU-München
- Kleinteilige Grünstrukturen schaffen und erhalten
- Sofortige Einführung eines Baumkatasters
- Biodiversitätsstrategie der Stadt München zügig umsetzen
- Bei Baumfällung die Schweden-Regel anwenden (= wird 1 Baum gefällt, müssen 3 neue gepflanzt werden)
- Pro-Kopf-Grün bei Neubauten wieder auf 32qm/Einwohner setzen
- Umwelterziehung in Schulen frühzeitig und besser fördern
- Zukunftsideen der Münchnerinnen und Münchner aufgreifen und zur Diskussion stellen
- Erhalt landwirtschaftlicher Flächen zur Versorgung der Münchner Bevölkerung

München-Liste:

Wir sind eine überparteiliche Gruppe von engagierten Münchnerinnen und Münchnern, eng verbunden mit vielen Bürgerinitiativen und

Vereinen, die sich dafür einsetzen, dass unsere Heimatstadt lebens- und liebenswert bleibt - und bald wieder für alle Münchner bezahlbar ist. Wir werden zur Stadtratswahl 2020 mit einer Wahlliste antreten.

Für Rückfragen:

Dirk Höpner (Vorstand München-Liste)

Tel: 0171 8975697

presse@muenchen-liste.de

www.muenchen-liste.de